# **Die Anchara Allianz**

# Ein Bündnis reptiloider Völker

März 2018

Anmerkungen	1
Vor vielen Millionen Jahren	
Vernichtungsgründe	
Aus Versehen	
Bündnisse	8
Die Situation	
Religiöse Bezugspunkte	
Zur Erde geflüchtet	
Erdherrschaft	
Ausblick	

# <u>Anmerkungen</u>

### Galaktische Föderation

Jeder, der sich mit dem UFO-Außerirdischen Thema beschäftigt hat, wird mit Begriffen wie "Galaktische Föderation des Lichts" konfrontiert. Ob es diesen Begriff unter den Bewohnern außerirdischer Zivilisationen tatsächlich gibt, muss ich erst einmal offen lassen. Zudem muss ich in Frage stellen, ob die, welche diese Begrifflichkeit auf sich anwenden, das sind, was die Bedeutung dieses Namens impliziert, nämlich ein Verband von wohlwollenden Wesenheiten in der Galaxis. Das erwähne ich, weil sich durch das Channeling so manches verselbstständigt hat, was mitnichten auch wahr sein muss.

## Nur Schauspieler

Jene Quellen hinter dem Channeling sind leider in den meisten Fällen eine Art Schauspieler, die in gewisse "Rollen" schlüpfen und vorgeben, jemand Besonderes zu sein. Das soll hier nicht weiter ausgeführt werden, und ich will auch das Channeling in der Sache nicht beschmutzen, denn diese "Schauspieler" sind in der Vielzahl eher wohlmeinende "Lehrer", welche die Empfänger im positiven zu inspirieren versuchen. Das könnte man mit jenen vergleichen, die am Weihnachtsmannkult festhalten; es ist Betrug und Lüge an den Kindern, aber es ist doch irgendwie in guter Absicht.

Solange wir von den Quellen der Wahrheit abgeschnitten sind, (ein Thema für sich) ist es gerechtfertigt, auch auf eher fragwürdige Quellen zuzugreifen. Denn lieber etwas Wahrheit als überhaupt keine!

## Bewohner der Innererde

Es gilt dabei anzumerken, dass jene, die etwas über die "Galaktische Föderation des Lichts" sagen, alles Erdlinge (meist wohl Innerirdische) oder zumindest Bewohner dieses Sonnensystems sein dürften. Da ist der Begriff des galaktischen Verbundes doch etwas hoch gegriffen.

## Vereinbarungen

Sicherlich gibt es so etwas wie Verteidigungs-Bündnisse und Abmachungen verschiedenster Art wie Nichteinmischungsvereinbarungen, Handelsabkommen oder Vereinbarungen zum Austausch von Wissenschaften. Und wenn es zu Bedrohungen kommt, dann ist es ein Selbstgänger, dass sich die Betroffenen zusammenschließen, um mit vereinten Anstrengungen der Gefahr zu begegnen.

## Am Beispiel unserer Geschichte

Genauso ist es denkbar, und wohl auch wahrscheinlich, dass es so etwas wie Eroberungs-Allianzen gibt. An der Geschichte unserer Erdenmenschheit lässt sich gut erkennen, dass Eroberungsfeldzüge, Landnahme, Unterjochung bis hin zur Auslöschung ganzer Völker, unsere Vergangenheit geprägt haben. So ist es mehr als vernünftig anzunehmen, dass sich solche Szenarien auch im kosmischen Maßstab ereignet haben dürften.

#### Ein Politikum

Aber ich muss an dieser Stelle darauf hinweisen, dass es oft auch ein Politikum ist, wer als "Böse" und wer als "Gut" bezeichnet wird. Und manches dürfte aus der Not heraus geschehen, wenn z. B. eine ganze Lebenswelt unbewohnbar wird, was dann zu Flüchtlingsbewegungen bis hin zur Inbesitznahme von Planeten führen kann.

## Bündnis der Reptiloiden

Es soll jetzt um so einen Zusammenschluss, (von einer aus unserer Sichtweise eher negativen Zivilisation), gehen, um eine gewisse "Anchara-Allianz". Das "An" dürfte auf ein sehr umfassendes Bündnis hindeuten, für das folgende "cha ra" habe ich noch keine Entsprechung gefunden.

## Knotenpunkt Planet Maldek

Ein weit zurückliegendes Ereignis wird direkt mit der Anchara-Allianz in Verbindung gebracht, nämlich die Zerstörung des einstigen Planeten zwischen Mars und Jupiter (Maldek/Mallona). Das impliziert, dass Berichte über dieses Ereignis, auch wenn die Anchara-Allianz nicht explizit genannt wird, in einem unmittelbaren Zusammenhang mit ihr stehen. Oftmals ist dort (vielleicht zum besseren Verständnis gewisser Bevölkerungsschichten) vom Teufel, Dämonen oder Luzifer die Rede.

-----

### Viele Quellen

Das, was sich im Netz zum Thema fand, habe ich thematisch aufgeteilt und sortiert. Alle Zitate sind farblich zu erkennen und soweit es mir möglich war, auch mit Quellenangaben versehen. In Teilen sind die Informationen recht widersprüchlich! Hoffentlich verwirre ich den Leser nicht zu sehr; dennoch: so einiges dürfte wahr sein. Alle Infos bitte unter Vorbehalt und mit gesunder Skepsis betrachten.

#### Alles unter Vorbehalt

Bislang reduzieren sich fast alle Hinweise zur Anchara-Allianz auf gechannelte Quellen. Mir bleibt es, unterschiedliche Quellen miteinander zu vergleichen, und falls möglich, neuzeitliche Whistleblower aus Geheimprogrammen oder so heranzuziehen. Die Zeiten liegen vor unserer offiziellen Geschichtsschreibung; selbst diese ist in großen Teilen gefälscht. Wir betreten einen Zeitraum, der bestenfalls in einigen Mythen Erwähnung findet. Es dürfte also schwierig sein, den eigentlichen Wahrheitsgehalt abschätzen zu können. Ich habe die meisten Inhalte betrachtet, die es in der deutschen Sprache zum Thema gibt. Schnell stellt man fest, dass es sich im Grunde um nur einige wenige Quellen handeln dürfte, denn meistens handelt es sich um Kopien oder Kopien von Kopien.

## Vor vielen Millionen Jahren

## Flüchtlinge vom Orion

Bei der Anchara-Allianz soll es sich vorzugsweise um Dinoiden/Reptiloiden handeln, die einst im Bereich des Orion-Systems beheimatet waren. Forschungsdrang, oder eher Eroberungswillen,

führte sie auch zu anderen Lebenswelten, u. a. auch in unser Sonnensystem, wo sie mit imperialistischen Absichten ins Geschehen eingriffen.

## Gegenwehr

Ihr Ansinnen war alles andere als friedlich zu nennen, denn sie wollten eine hier lebende Zivilisation ausrotten. Diese wehrte sich, indem sie gigantische Fusionsbomben zum Einsatz brachte. Das zerstörte jedoch nicht nur die Angreifer in großen Teilen, es führte auch dazu, dass die Erde weitgehend unbewohnbar wurde. Das soll sich vor ca. 8 Millionen Jahren ereignet haben. Überlebende Dinoiden und Reptiloiden flüchteten sich ins Erdinnere, bzw. setzten sich zum 5. Planeten (Maldek) ab.

Dabei sollte noch erwähnt werden, dass jene frühen Erdbewohner in Eintracht miteinander lebten. Die Bewohner vom Orion sollen die hier lebenden Dinoiden/Reptiloiden infiltriert haben und sie nach und nach gegen die Cetacäen aufgebracht haben.

## Vorfahren der Delphine

Die überlebenden Cetacäen, die frühen Erdbewohner, gegen die der Eroberungskrieg der Anchara-Allianz gerichtet war, verließen in Teilen das Sonnensystem; anderen gelang es, sich an ein Leben im Wasser anzupassen. Ihre Nachfahren sind die Wale und Delphine; der Körperbau weist noch auf ein einstiges Landleben hin.

Auf dem Planeten Maldek soll sich danach fortan das Hauptquartier der Anchara-Allianz befunden haben. Aus der Sicht anderer befand sich also hier der Sitz des Bösen, hier hatte der "Teufel" (der Anti-Gott oder wie man ihn nennen mag) seinen Planeten.

#### Auszug aus dem Buch "Your First Contact" - von Sheldan Nidle

Das Sonnensystem von Bellatrix, die Allianz-Hauptquartiere im Orion-System sowie weitere – in deren Herrschaftsbereich befindliche – Sternennationen sandten umfangreiche Delegationen zur Erde, um sich von ihnen diese Berichte bestätigen zu lassen. Doch ein tief sitzendes Misstrauen veranlasste sie, aktiv zu werden. Verzweifelt versuchten sie, diese vielen in der ganzen Galaxis kursierenden Gerüchte zu widerlegen. Denn diese Gerüchte widersprachen völlig ihrer Logik und schienen eine direkte Herausforderung der "heiligen" Edikte ihres <u>finsteren "Schöpfergottes"</u> Anchara zu sein.

Sheldan Nidle schildert die Situationen von vor 900.000 - 50.000 Jahren, erwähnt auch Zerstörungsaktionen der Anchara-Allianz, doch die Katastrophe um den Planeten Maldek wird irgendwie ausgelassen.

Update durch Sheldan Nidle für die Spirituelle Hierarchie und die Galaktische Föderation (29.Juli 2014).htm Unterhalb der Sandmassen des Mars und der Giftgase auf der Venus befinden sich riesige ozeanische Gewässer. Die Waffen der einstigen Anchara Allianz hatten diese Gewässer in den Untergrund verbannt, als sie dieses Sonnensystem vor ungefähr 2 Millionen Jahren überfiel. Die Resultate dieser Attacke sind die absonderlichen Ruinen auf dem Mars und die seltsame Beschaffenheit des Uranus. Venus besitzt - wie auch der Mars - große Wassermengen, die sich jeweils dicht unter der Planeten-Oberfläche befinden

# http://transinformation.net/alex-collier-ueber-die-geschichte-unserer-galaxie-und-verschiedene-ausserirdischerassen-teil-1/

Verträge zwischen Sternensystemen und Rassen wurden abgeschlossen. Eine besondere Rasse von fühlenden Wesen, die in der Raumfahrt besonders weit fortgeschritten war, machte sich auf, die Galaxie zu erforschen, nämlich die Alpha-Drakonier, die *Ciakar*. Diese waren laut den Andromedanern, die allerersten, die ihre Planeten tatsächlich verlassen konnten. Und sie hatten damals die fortgeschrittenste Technologie.

Sie sind eine unglaubliche Rasse... Sie haben aber einige unglaublich lächerliche Voreingenommenheiten und Vorurteile. Aber das ändert nichts an der Tatsache, dass sie als Kultur unglaubliche Dinge erreicht haben und viele andere Rassen auch von ihnen gelernt haben. Ihre Raumschiffe waren damals ausgehöhlte Monde und Planetoiden, die sie

aufmöbelten, ausbauten, eigene innere Ökosysteme errichteten und sie mit Antrieben bestückten. .....

Die meisten der Reptilien-Kulturen, die wir heute kennen, jene von Butese, Orion, Capella zum Beispiel, sind alle genetisch manipulierte Halbrassen der ursprünglichen <u>Ciakar-Rasse</u>. ..... Sie sind eine der mächtigsten Rassen in der Galaxis. Ihre militärische Macht gehört zu den grössten, die jemals in der Galaxie gesehen wurde, und die meisten Clanmitglieder sind Fanatiker und werden alles tun für den Ruhm ihrer Clans und ihrer Abstammung.

Hierbei handelt es sich um eine etwas andere Quelle (nicht gechannelt); es werden einer frühen und wirklich führenden reptiloiden Spezies deutlich mehr Rechte und Kompetenzen zugesprochen. Das sollte man im Sinn haben, wenn spätere Rassen sich von ihnen bedroht sahen.

-----:

Das sind Geschichten vor der Geschichte, wie sich diese auf manchen Internetseiten finden lassen, (bei denen aber meist der eine vom anderen abgeschrieben haben dürfte).

# Vernichtungsgründe

## Ein Planet explodierte

Ich möchte jetzt jene Zeit in den Fokus nehmen, deren Folgen wir jetzt (knapp eine Million Jahre später) immer noch spüren, denn das Traumata von damals ist noch immer nicht aufgelöst. Ich versuche erst einmal die Gründe für diese Katastrophe aufzuzeigen.

Ursprünglich habe ich diesen Artikel als Ergänzung zum Thema "wichtige geschichtliche Zusammenhänge" geschrieben, deshalb hier der Verweis auf dieses Dokument.

## Alles sehr widersprüchlich

Und da muss es sich offensichtlich um ein ganz heißes Eisen handeln, denn die Informanten nennen uns ganz unterschiedliche Szenarien. Was wahr ist, und was nicht, möge der Leser für sich entscheiden. Dennoch erlaube ich mir, dazu eigene Anmerkungen zu machen, die vielleicht manchem nicht gefallen werden. Vielleicht unter dem Motto, es kann nicht sein, was nicht sein darf, nämlich, dass den GUTEN eine Mitschuld trifft. Viele (in der Regel gechannelte Quellen) weisen auf die Schlechtigkeit der Bewohner von Maldek hin und dass sie diese Katastrophe (also die Explosion ihres Planeten) selbst verursacht haben.

<u>Jakob Lorber</u> (1800-1964) hat 25, teilweise recht umfangreiche Bücher, von der geistigen Welt diktiert bekommen.

#### Eine kleine Auswahl von Lorbeer-Zitaten

02] Sagte Ich: »Daß eine solche Katastrophe für jene Menschen etwas sehr Entsetzliches war, das ist ganz sicher; aber sie waren selbst schuld daran. Sie sind zuvor schon viele und lange Zeitläufe hindurch belehrt, ermahnt und gewarnt worden. Es ward ihnen gezeigt, was sie zu erwarten haben. Sie hielten aber alles das in ihrer großen Weltklugheit für Hirngespinste und eitle Faseleien von Seiten jener Seher, die in ihrer Schlichtheit und irdischen Armut nur etwa darum solche Dinge einem leichtgläubigen Volke vorsagten, damit sie zu einem Ansehen und auch zu einer körperlichen Versorgung kämen.

03] Jene (Mallona)Menschen waren in irdischen Dingen sehr erfinderisch und erfanden schon vor gar vielen Tausenden von Jahren dieser Erde eine Art Sprengkörner. Diese zerstörten alles, wenn sie angezündet wurden....

04] Sehet, mit solchen bösen, ihnen von den Teufeln angegebenen Erfindungen, trieben denn auch die Menschen des nun zerstörten Planeten ihr stets größeres Unwesen und Spiel am Ende schon in dem großartigsten Maße....

Und sehet, solche innere Feuergewalt trieb dann den ganzen großen Planeten aus seinen Fugen und machte ihn nach allen Richtungen hin zerplatzen, und die argen Menschen hatten samt ihrer Erde ihr Ende erreicht!

#### Resümee

Nach Lorber waren die Bewohner selber an ihrem Untergang schuld, sie haben es sich selbst zuzuschreiben.

### Ashtar-Linara / http://www.ashtar-linara.de/warnungaufrufandie.htm

### Vor ca. 50 Millionen Jahren

Vor ca. 50 Millionen Jahren zerbarst ein Planet namens Mallona/Maldek, welcher zwischen Jupiter und Mars seine Laufbahn drehte. Die Bewohner von Mallona lebten damals ähnlich wie wir auf der Erde. Auch sie entdeckten die Kraft des Urans und missbrauchten sie wie wir Erdenmenschen als Kriegswaffe. Und während ihres letzten Krieges benutzten sie diese Atomwaffen, und es kam, was kommen musste, eine nukleare Kettenreaktion, die den gesamten Planeten zerstörte. Im bekannten Asteroidengürtel zwischen Jupiter und Mars sehen wir die letzten stummen Zeugen dieses Geschehens.

#### J. Forbes / Zitat aus: http://www.freezone.de/sde/sde0207.htm

(Hinweise von J. Forbes, der Kontakt zu Außerirdischen vom Planeten Aenstria im Andromedasystem hatte.)

### Herr der Finsternis

Nach Millionen von Jahren hätte die Erde die Reife gehabt, intelligentes Leben zu tragen... Individuen aus allen Teilen der Galaxis wurden ausgewählt, die Erde zu besiedeln. Man wollte sichergehen, daß der "Herr der Finsternis" hier keine neue Bastion findet.

## **Angriff vom Mars**

Ebenso wurde der Planet Maldek im Orbit zwischen Mars und Jupiter besiedelt. Dem Herrn der Finsternis gelang es, Kontrolle über die Mars-Kolonie zu bekommen, die Maldek angriff und vernichtete, während die Erde ihren Polsprung erlebte. Der Mensch degenerierte, die Erde wurde zum Kampfplatz zwischen den Kräften des Guten und des Bösen.

Mal ein etwas anders geschildertes Szenario; hier wird der Mars als Ausgangsort für die Zerstörung von Maldek genannt.

### Ausserirdisches Wissen

Es gibt ein Buch "Ausserirdisches Wissen" (von mir meist AW genannt), in dem sind den Autoren zufolge Kontaktinformationen aus dem Jahre 1997 (teilweise wurden sie diktiert) aufgezeichnet worden. Der Kontakt soll physisch stattgefunden haben. Ich sehe die Infos genauso wie bei Lorber mit "religiösen" Bezugspunkten, weil die Handlungen und Akteure sich ganz eng an das in der Bibel geschilderte Szenario anlehnen, obwohl es dort sowohl Korrekturen desselben als auch zusätzliche Hintergrundinformationen gibt. Nur der Horizont ist jener der Bibelschreiber, und deshalb vermute ich hinter den Kontakten die selben, die auch für die Inspiration der Bibelbücher, Lorber-Schriften und weitere verantwortlich waren.

#### Zitat aus dem Buch: "Außerirdisches Wissen"

Vor Wut entbrannt, dass seine Molekulartransporter vom Sternenschiff des galaktischen Königs\* vernichtet worden waren, jagte Mastema\*\* mit seinem Gefolge nach Bozulul\*\*\* und schoss von seinem Raumschiff aus eine Sonde in den Kern des Planeten, die wie eine Injektionsnadel durch die Haut ins Herz drang, so dass der Zwillingsplanet der Erde in unzählige Stücke und Staubteilchen zerstob. Die Überreste Bozululs findet man noch heute im Asteroidengürtel.

- \* (oder vielleicht Galaktische Föderation des Lichts?)
- \*\* (der Teufel)
- \*\*\* (der meist Mallona oder Maldek benannte Planet)

## Zweifel sind angesagt

Ob sich das Geschehen damals wirklich so zugetragen hat, muss ich offen lassen. Es gibt wenig Grund anzunehmen, dass der Fürst eines Planeten seinen eigenen Planeten zerstören würde; den Planeten, der mit seinem Namen in Verbindung gebracht wird; mag der in ihm angestaute Zorn auch noch so groß gewesen sein. Als Vergeltung hätte man vielleicht einen vom Gegner genutzten strategischen Ort vernichtet.

### **Buch Mallona**

In dem Buch "Mallona" werden die letzten Jahre auf diesem Planeten geschildert. Das Buch ist eher als inspirativ oder intuitiv zu bezeichnen.

Kriege unter den dortigen Machtblöcken, Raubbau an Naturschätzen und Missbrauch gefährlicher Substanzen werden für die Katastrophe als Ursache vorgeschoben. **Auszug aus**:

Auch ich schwebe jetzt hoch im Äther und übersehe die weiten Lande. Mallona ist eine Wüste. Es zischt, braust, donnert und kracht in jenen Gegenden, wo einst nach dem Rod und dem Orostein gesucht wurde. Berge sind gestürzt und frei ergiesst sich das Meer in die fürchterlichen Feuerschlünde, die ich schon beschrieb, als ich Mallona zum ersten Mal betrat. Ein schrecklicher Kampf der Elemente ist entbrannt. Erstickende Dünste quellen auf und fahren mit Sturmgeheul und der rasenden Geschwindigkeit entspannter Dämpfe über den Erdboden hin. Mit giftigem Hauche töten sie alles Lebende. Auch in Monna toben die entfesselten Elemente. Es scheint, dass ein Zusammenhang zwischen den Kratergegenden besteht. Es ruckt und presst im Inneren des Erdballs. Noch hält die feste Schale des Planeten, noch trotzt sie der ungeheuren Spannung der entstandenen Dämpfe.

Der Informant hat eine innere Schau von dem, was er einstmals erlebte.

Zitat aus: www.fallwelt.de/ET/weltenexplosion.htm

## Die Himmelsexplosion

Der Himmel über dem Meer brach auf wie unter einer gewaltigen Schallwelle, er pulsierte schwingend und verformte sich; ein Bild, das mich jetzt bei der Rekonstruktion erinnert an einen Lautsprecher mit seinem Magneten im Zentrum und dem Papiertrichter drumherum, in Vibrationen versetzt von einer ungeheuren (Strom-) Quelle. ...

"Der Fresser bricht los! Kehre in Deine Dimension zurück! Damit Du nicht fallest! Sondern damit Du wiederkehrest an andere Orte!"

Die Frau und ich flüchteten vor der Deformationswelle, die alles, was sie traf, in etwas verwandelte, das zerschmolzen, vergoren, gebrannt und verworfen war, als würde Inneres nach außen gestülpt.

Wer der Fresser ist, wird nicht erklärt; womöglich handelte es sich um einen externen Himmelskörper, welcher der Lebenswelt einfach viel zu nahe kam. Dieses Szenario wird zumindest in anderen Quellen genannt. Doch so, wie es aussieht, sollte der Grund für die Planetenzerstörung damals, im Jahre 1997, der Öffentlichkeit nicht genannt werden.

## Fragment eines telepathischen Berichtes

"Dort, am Ufer eines Sees, wo der Echsenkönig und die Echsenkönigin im hellen Lichte des maldekischen Mondes tanzten und sich ihre lachenden Kinder, welche ebenfalls paarweise tanzten, zu ihnen gesellten, um sich mit dem König und der Königin in Liebe zu verbinden, dort, unter dem strahlend hellen Mond Maldeks, geschah es plötzlich, daß von weither, ausgehend vom großen Abendstern, ein Strahl ...

Danach wurde ein Zeitkriegsstrahl vom Jupiter (der von Dunkelmächten unterwandert war) auf Maldek gerichtet, der augenblicklich aufhörte zu existieren.

Eine weitere Quelle also, die uns den Hinweis gibt, dass Maldek von außerirdischen (außermaldekischen) Kräften zerstört wurde. (Siehe dazu auch den Aufsatz: <u>Das Volk von Mallona</u>)

Bei uns ist der Abendstern (bzw. Morgenstern) die Venus.

Für den Planeten Maldek dürfte der Morgen-/Abendstern der Mars gewesen sein; eventuell auch die Erde.

Aber auch Wesenheiten werden Morgenstern/Abendstern) genannt; u.a. auch kein Geringerer als Luzifer. - Vielleicht ist das ein Fingerzeig, dass ER damit etwas zu tun haben könnte.

## Der Saturnring

David Wilkock in einem Interview mit Corey Goode (https://de.spherebeingalliance.com/blog/cosmic-disclosure-super-earth.html)

D.W.: Ok, eine andere Sache, die ein großer Teil dessen war, was mir Bruce mitteilte, war, dass die Menschen auf dieser Super-Erde begannen einen Ring um Saturn zu bauen, der aus einer Art transparenter Aluminium-Legierung bestand. Wenn dieser Ring vollständig geworden wäre, hätten sie eine Pulswaffe gehabt, mit der sie andere Welten hätten zerstören können. Er sagte, diese Waffe sei angegriffen und zerstört worden zur gleichen Zeit als die Super-Erde zerstört wurde und dass die zertrümmerten Überbleibsel davon die Ringe des Saturns gebildet haben.

#### Zerstörte Lebenswelten

Hier wird auch auf Hinweise Bezug genommen, die auf eine mächtige gefährliche Waffentechnik hindeuten, die für die "Guten" (meist mit Begriffen wie: "Galaktische Föderation des Lichts") zu einer Gefahr wurde und deshalb zerstört werden musste. Damit nahm das Unheil seinen Lauf, denn um jene von Maldek zu bekämpfen, wurden Lebenswelten wie Erde, Mars, Mond und Venus weitestgehend unbewohnbar und Maldek gar komplett vernichtet. Hier gibt es noch viel aufzuklären, aufzuarbeiten und mit weiteren Details zu füllen.

## Harp-Techniken

Dazu könnten recht gut die Aussagen im Buch AW passen. Danach hat der Herrscher von Maldek (dort Bozulul genannt) mit einer Technik, die man sich vom Verständnis her vielleicht mit einer (interplanetaren) Harp-Technik vorstellen könnte, die Wasserdächer von Maldek und später auch der Erde zum abfließen gebracht haben, was natürlich das Wetter der jeweiligen Planeten maßgeblich veränderte. Das war natürlich nicht hinnehmbar ..... Doch die Quelle führt weiter aus, dass der Herrscher von Maldek (dort Mastema genannt) seinen Planeten (aus meiner Sicht aus nicht nachvollziehbaren Gründen), selber zur Explosion brachte.

# Aus Versehen

Es gibt mehrere Quellen, welche einräumen, dass der Planet Maldek mehr aus Versehen zerstört wurde!!!

Aus: 1.000.000 Jahren bis Heute Die Dinosaurier und Reptilien

(Dinoiden und Reptoiden) verwüsteten euer Sonnensystem und den Planeten Erde vor rund 1.000.000 Jahren. – berichten die Sirianer Washta, Sirai, Teletron und Mikah.

Die Schiffe der Galaktischen Föderation des Lichts hingegen zerschmetterten den Hauptsitz der Anchara-Allianz auf dem Planeten Maldek (ehemaliger 5. Planet in unserem Sonnensystem) mit Hilfe eines "Kampfsterns", der ein gigantisches planetengroßes Raumschiff von der Galaktischen Föderation war, welches 3x so groß ist wie die Erde. Dabei wurde von den Sirianern ungewollt der ganze Planet Maldek mit vernichtet.

Nur der künstliche Mond von Maldek, eine Maschinerie zum Schutze des 5. Planeten, blieb völlig intakt. Die Reste dieses ehemaligen Planeten Maldek, der in den altsumerischen Überlieferungen Tiamat genannt wird, bilden den heutigen Asteroidegürtel.

Ganz ähnlich auch zu lesen auf: Die Hathoren Das Kosmische Fenster https://stevenblack.wordpress.com/2012/12/17/die-hathoren-das-kosmische-fenster/

#### die\_herkunft\_der\_menschen\_-\_ihre\_zukunft\_teil\_2.php.htm

Die Raumschiffe der Galaktischen Konföderation griffen bei der Verteidigung mit Hilfe eines riesigen, planetengroßen Kampfsterns der Sirianer den Hauptsitz der Anchara-Allianz auf dem

Planeten Maldek, mit den sich darauf befindlichen Dinoiden und Repitiloiden, an. Dabei wurde von den Sirianern ungewollt der Planet Maldek bzw. Tiamat zerstört, dessen Reste jetzt noch den Asteroidengürtel unseres Sonnensystems bilden. Nur der Mond bzw. Trabant von Maldek, Luna blieb unbeschädigt.

#### Diesen Textauszug gab es einst auf Telenoom unter "Erdgeschichte" zu lesen

Die GFdL zerschmetterten daraufhin den Hauptsitz der Anchara-Allianz auf Maldek mit Hilfe eines gigantischen künstlichen Kampfsternes. Dabei wurde irrtümlich der gesamte Planet Maldek zerstört. Seine Trümmer bilden heute den Asteroidengürtel. Der intakt gebliebene künstliche Mond des Maldek wurde in die Umlaufbahn der Erde gebracht. Der künstliche Kampfstern Niribu diente den Annunaki seither als Heimatplanet.

Als Fakt dürfte gelten, der Planet existiert nicht mehr. Es wird wohl auch bald die Zeit kommen, in der die offizielle Wissenschaft so ein Szenario einräumen wird. Noch muss ich offen lassen, welches Ereignis definitiv den Planeten zerbersten ließ.

## **Bündnisse**

Da ich das Thema "Anchara-Allianz" genannt habe, hier einige Zitate, welche dazu etwas aussagen.

http://mind-control-spionage.npage.de/fortsetzung-seite-2-warnung-vor-einem-stillen-krieg.html Es existieren zwei galaktische Mächte (Bündnisse von Sternenvölkern), die seit Jahrtausenden auch auf der Erde präsent & aktiv sind. Diese sind:

Die imperiale Allianz (Draco-Orion-Allianz) auch Anchara-Allianz genannt (die negativen Mächte). Dazu sollen zählen: Dinoiden & Reptoiden aus der Orion-Liga, Drachen, Annuakis, einige konvertierte Andromedaner, Markabianer (tarnen sich unter Umständen als Aldebaraner), "negative Technoplejader", Reptilien von Sirius-B, abgespaltene Aldebaraner, Cappelaner, einige Greys, die dunklen Lords u.s.w.

Die Galaktische Föderation (die positiven Mächte - die Mächte des Lichts). Dazu zählen: das Ashtar-Command, die Aldebaraner, Sirianer, Plejadier, Andromedaner, Antarianer, Venusier, Greys von Zeta-Reticuli u. viele andere aus verschiedenen Sonnensystemen/Galaxien.

http://www.allmachtsenergien.de/die\_herkunft\_der\_menschen\_-\_ihre\_zukunft\_teil\_2.php
Die überlebenden Dinoiden / Reptiloiden retteten sich verzweifelt auf den 5. Planeten unseres
Sonnensystems (zwischen Mars und Jupiter), Maldek, auch Tiamat, Phaeton genannt, und
bauten diesen als neues Anchara-Hauptquartier in unserem Sonnensystem aus (heute
Asteroidengürtel). Ein Teil der überlebenden dinoiden / reptiloiden Invasoren rettete sich in tiefe
Höhlen der Erde.

Vor ca. 4,5 Millionen Jahren gründete sich als Reaktion auf die Anchara-Allianz dann die Galaktische Konföderation des Lichts durch die Sternnationen aus Lyra, Sirius, Krebs und Zwillinge. Die Galaktische Konföderation des Lichts war ein Zusammenschluss von vielen Arten und Wesen des Lichts. Seitdem dienten sie den Universellen Gesetzen des Lichts und hüteten die Möglichkeit, dass jedes Lebewesen im Universum sein Recht auf Liebe und Schutz wahrnehmen konnte.

## **Die Situation**

David Wilkock in einem Interview mit Corey Goode (https://de.spherebeingalliance.com/blog/cosmic-disclosure-super-earth.html)

DW: Ok, um nun mit der Story von Bruce fortzufahren…er sagte, dass wer auch immer auf der Super-Erde gelebt habe, es eine sehr kriegerische Spezies war. Sie waren raus gereist und hatten einige Völker in anderen Sternensystemen stinksauer gemacht. Hast du gehört, dass die Menschen der Super-Erde eine Technologie hatte, die es ihnen erlauben würde, das Sonnensystem zu verlassen und Krieg gegen andere Planeten in anderen Sonnensystemen zu führen?.....

CG: Die Menschen vom innerirdischen Rat behaupteten, dass die verschiedenen Bewohner der Planeten in unserem Sonnensystem technologisch weit fortgeschritten waren, extrem aggressiv waren, dass sie ihre Zivilisationen zerstört hätte und hierhin als Flüchtlinge umgesiedelt werden mussten durch andere ET-Rassen, die reingekommen sind.......

#### http://www.dasgesetzdeseinen.de/

Ra: Ich bin Ra. Die Völker von Maldek hatten eine Zivilisation, die in etwa der des gesellschaftlichen Komplexes, den ihr Atlantis nennt, glich, indem sie viel technische Informationen sammelten, diese ohne Rücksicht auf den Erhalt ihrer Sphäre einsetzten und dabei zu einem Großteil dem Komplex aus Gedanken, Ideen und Handlungen folgten, den ihr mit eurer sogenannten negativen Polarität oder dem Dienst am Selbst assoziieren könnt. Dies war jedoch, zum größten Teil, in eine ernste Glaubens-/Gedanken-Struktur verpackt, die für die Wahrnehmung der Geist-/Körper-/Seele-Komplexe dieser Sphäre positiv zu sein schien und Anderen von Hilfe. Die Zerstörung, die ihre Biosphäre beschädigte und ihre Auflösung verursachte, resultierte aus dem, was ihr Krieg nennt.

Die Zerstörung ging bis zum äußersten Ende der Technologie, die dieser soziale Komplex in der damaligen Raum/Zeit zur Verfügung hatte. Diese Zeit war vor ungefähr sieben null fünf, null null null, sieben Hundert und fünf Tausend [705.000] eurer Jahre.

# Religiöse Bezugspunkte

### Der Turm des Mastema

#### Zitat aus: Außerirdisches Wissen

- 4. Mastema ließ von den ansässigen Menschen einen großen Turm bauen, auf dessen Spitze er eine Apparatur installierte, die durch das Abgeben einer Strahlung ein gigantisches Loch in die Windel riß. Die Menschen waren erstaunt, denn durch dieses Loch sahen sie plötzlich die Lichter, und...
- 5. ... sie sahen den anderen Planeten. Dieser Planet erinnerte die staunenden Menschen an die Erde, denn wie diese war auch er von einem Wasserbaldachin umgeben, der ihm von der Außenansicht ein helles, ein wenig blaues, vor allem aber diffuses Erscheinungsbild verlieh.
- 6. Mastema begab sich mit seinem Raumschiff auf diesen Planeten, der den Namen Bozulul trug, und baute dort eine Gegenanlage. Die Strahlung dieser Anlage riß auch auf Bozulul ein Loch in den Baldachin.
- 7. Bozulul war der Planet, der nicht weit von der Erde seine Kreise zog. Er war ein Planet, der eine ähnliche Flora und Fauna wie die Erde beherbergte. Bozulul war der Zwillingsplanet der Erde. Er war der Erde hautnah, fast zum Greifen nah, jedenfalls so sehr, wie es die physikalischen Gesetze des Universums erlaubten.
- 8. Mastema ließ seine Diener wie Menschen erscheinen, indem er sie in das Erscheinungsbild des Priesters hüllte. Diese hatten es leicht, die Menschen zu täuschen und zu motivieren.
- 9. Mit seinen Helfern installierte Mastema zusätzlich zu dem Strahlungsgeber, der in die Wasserdampfwindel ein Loch gerissen hatte, einen Molekulartransporter auf der Erde und auf Bozulul. Über diesen Transporter ließ er einige Menschen von der Erde auf den Planeten Bozulul übersiedeln.

## Super-Harp

Das Buch AW gibt einige Hinweise; diese sind jedoch so vereinfacht dargestellt (als wenn man Kindern etwas erklärt), dass man das Genannte erst einmal mit denkbaren Szenarien abgleichen muss.

Danach haben die Leute von Maldek (hier Bozulul genannt) mit einer Technik experimentiert, die man Super-Harp nennen könnte. Die Anlage war so mächtig, dass man damit dass Wasserdach der Erde (eine komplette dichte Wolkenschicht, die damals die Erde einhüllte) zum abregnen brachte. Nachdem ihnen dies gelungen war, wurde selbiges auch auf Maldek gemacht. Ich gehe davon aus, dass das für die Natur beider Planeten extreme Veränderungen mit sich brachte; vielleicht ein gewisser Vorteil für Dinoiden, aber ein großer Nachteil für Menschen. Mit einer dort Molekulartransporter genannten Technik, war es ihnen möglich, Menschen und Material zwischen Erde und Maldek hin und her zu teleportieren. Hier auf der Erde erschienen die Bewohner von Maldek den Menschen wie von ihrer Art zu sein (vielleicht mittels <u>Shapeshifting</u> oder <u>Mimikry</u>), und als Priester verkleidet nahmen sie Einfluss auf die Geschicke der Erde.

## Hauptquartier der Dunkelmächte

Begriffe wie Teufel, Satan, Drache, Urschlange finden wir besonders in religiösen Schriften. Die Hinweise sind aber meist wenig konkret und lassen einen großen Interpretationsspielraum. Ich schlage vor, die Wurzeln jener (bösen) Macht auf Maldek zu suchen. Zumindest gibt es einige Schriften, die dazu Angaben machen.

Im <u>Buch AW</u> wird dieser Anti-Gott <u>Mastema</u> genannt und so eindeutig mit dem Teufel der Bibel in direkten Zusammenhang gebracht.

Zitat aus. Das Buch des Erwachens: Alles, was sie schon immer über die Schöpfung, den Sinn des Lebens, das Universum, 2012, und den ganzen Rest wissen wollten (Andreas Werner)

Nun Freund, nachdem viele revolutionäre Welten durch die so genannte Revolution Luzifers in Mitleidenschaft gezogen wurden, dass der egoistische Verstand die Oberhand gewann, traten nun die so genannten gefallenen Engel, die Nefilim, also die Anunnakis aufgrund der Schwingungsänderung auf den Plan und drangen in unser Sonnensystem ein.

Die so genannte dunklere Seite nannte sich fortan Anchara Allianz. Und diese Anchara Allianz bestand aus vielen evolutionären Welten, die durch die Revolution Luzifers angesunken waren. Die Anunakis sind nur eine von mehreren bestehenden Nationen, die sich der Anchara Allianz angeschlossen hatten.

Es war eine Zeit des großen Krieges und der Schleier, der unser Sonnensystem verbarg, verschwand. Die Anunnakis, beziehungsweise die Anchara Allianz, wurden auf unser Sonnensystem, von dem sie schon in Mythen und Sagen gehört hatten, welch Schönheit sich hinter dem Schleier verbarg, aufmerksam und so drang der Krieg bis zu unserem Sonnensystem vor.

#### Gefährliche Techniken

Vor 500.000 Jahren (andere Quellen nennen eine Million oder irgendwo dazwischen) kam es zu einem neuerlichen Konflikt. Immer wenn es besonders heikel wird, sind die entsprechenden Quellen mehr als widersprüchlich. Die meisten Quellen erwähnen Boshaftigkeit und extremen Raubbau der Bewohner von Maldek/Mallona. Das mag zutreffend sein, doch ein wesentlicher Grund wird selten genannt, nämlich deren Aufrüstung; sie waren offenbar militärisch so weit fortgeschritten, dass sie (die sich zur "Galaktischen Föderation des Lichts" bekennen) sich genötigt sahen, diesem Treiben ein Ende zu setzen.

#### Die Bibel

Mit dem in diesem Artikel behandelten Inhalten ließe sich der "Drache", der in der Bibel so genannt wird, mit den Reptoiden/Dinoiden in einen Zusammenhang bringen .... ggf. also die Anchara- Allianz. Die Bibel verbindet auch gleich noch die "Schlange" (aus dem Garten Eden) mit dieser Spezies und setzt diese mit Satan, dem Teufel gleich. Dann wird erwähnt, dass diese Macht mit ihrem Gefolge (den Satansengeln) die Geschicke der Erde beeinflussen, was heißt,

dass ihre Macht immer noch nicht gebrochen ist. Erwähnt wird zudem ein Krieg im Himmel (also Kampf der Guten gegen die Bösen, Anchara Allianz gegen die Galaktische Föderation?); die Guten sollen obsiegen und die Bösen für eine bestimmte Zeit wegsperrt werden.

#### Offb 12

7\_Da brach im Himmel Krieg aus. Michael und seine Engel kämpften mit dem Drachen. Und der Drache und seine Engel führten Krieg,

Ein galaktischer Krieg, die Gottesmächte obsiegten, doch das Problem, nämlich der Einfluss der Dunkelmächte, (darf ich darunter auch die Anchara-Allianz verstehen?), blieb in anderer Form bestehen!

9\_Und gestürzt wurde der große Drache - die alte Schlange, genannt Teufel und Satan -, der die ganze Welt verführt. Er wurde auf die Erde geworfen und mit ihm seine Engel. Irdische Machtstrukturen ermöglichen es den Dunkelmächten direkt oder zumindest indirekt auf das Erdgeschehen Einfluss zu nehmen.

#### Offb 20

2\_Er packte den Drachen, die alte Schlange, die der Teufel, der Satan ist, fesselte ihn auf tausend Jahre

Ein für die Zukunft angekündigtes Szenario, in der den Dunkelmächten der Zugriff auf uns Menschen unmöglich gemacht wird.

Im letzten Bibelbuch werden uns also einige Dinge genannt, die zum Verstehen wichtig sein könnten, doch leider sind die Aussagen sehr unbestimmt und ohne das nötige Hintergrundwissen wird man schwerlich die richtigen Schlussfolgerungen ziehen. Also ein Gottesbuch, in dem der "Feind" so unbestimmt dargestellt wird, dass es den "Bösen" nicht wirklich weh tut, ganz also im Sinne der Dunkelmächte. - So ganz nebenbei, eine ihrer Machtzentralen haben sie im Vatikan.

# Zur Erde geflüchtet

David Wilkock in einem Interview mit Corey Goode (https://de.spherebeingalliance.com/blog/cosmic-disclosure-super-earth.html)

CG: Und die jüngeren Informationen, die ich von ihnen erhalten habe, besagen, dass die Erde Flüchtlinge von einigen anderen Planeten zumindest innerhalb unseres Sonnensystems zu verschiedenen Zeitpunkten in der Geschichte empfangen hat. Jedesmal, wenn die Planeten scheiterten, verließen die Bewohner ihn und kamen als Flüchtlinge zur Erde......

David Wilkock in einem Interview mit Corey Goode (https://de.spherebeingalliance.com/blog/cosmic-disclosure-super-earth.html)

CG: Die Menschen vom innerirdischen Rat behaupteten, dass die verschiedenen Bewohner der Planeten in unserem Sonnensystem technologisch weit fortgeschritten waren, extrem aggressiv waren, dass sie ihre Zivilisationen zerstört hätte und hierhin als Flüchtlinge umgesiedelt werden mussten durch andere ET-Rassen, die reingekommen sind.......

#### Zitat aus: www.fallwelt.de/ET/weltenexplosion.htm

"Der Fresser bricht los! Kehre in Deine Dimension zurück! Damit Du nicht fallest! Sondern damit Du wiederkehrest an andere Orte!" ...

Was in seinem Fall impliziert, er wurde auf der Erde wiedergeboren.

Zitat aus: <a href="http://www.foren4all.de/ufos/ufokontakte/ufokontaktbericht.php">http://www.foren4all.de/ufos/ufokontakte/ufokontaktbericht.php</a>
Die selben Vorfahren

Wir kommen aus einem Binär-System (System mit zwei Sonnen) und überbrücken die Entfernungen durch interdimensionale Raumfahrt. Wir treten mit den Menschen in Kontakt, da

wir gemeinsame Vorfahren haben durch den Planeten PHAETON, den einstmals 5. Planeten dieses Sonnen-Systems, den seine Bewohner in einer Ketten-Reaktion von Atom-Explosionen zerstörten.

### Maldek - Der Ra-Kontakt.htm

Nach dieser Erfahrung des Lernens/Lehrens entschied die Gruppe, sich selbst eine Art dessen, was ihr Karma-Erleichterung nennen mögt, aufzuerlegen. Aus diesem Grund inkarnierten sie in nicht akzeptablen menschlichen Formen innerhalb eurer planetaren Sphäre. Dies erleben sie nun, bis die Verzerrungen der Zerstörung durch Verzerrungen zum Wunsch nach einer weniger verzerrten Vision des Dienstes für Andere ersetzt sind. Da dies die bewusste Entscheidung der großen Mehrheit der Wesen in der Maldek-Erfahrung war, begann der Übergang zu diesem Planeten vor ungefähr fünf Hundert Tausend [500.000] eurer Jahre und die Art des Körperkomplexes, der zu dieser Zeit zur Verfügung stand, wurde genutzt.

Vor einer halben Million Jahren begannen also die einstigen Bewohner von Maldek (all jene, die sich nicht rechtzeitig retten konnten) in den irdischen Inkarnationsprozess überführt zu werden. Was heißt, seit dieser Zeit leben jene von Mallona unter uns. .... Manche dürften fortan einen positiven Wandel vollzogen haben, andere noch nicht, auch das Trauma dieses schrecklichen Ereignisses dürfte wohl erst im Ansatz aufgearbeitet worden sein.

Damit haben wir zumindest einige Antworten darauf, weshalb es auf unserer Erde so aussieht, wie es aussieht.

## **Erdherrschaft**

Hier nun ein Bericht, welcher aufzeigt, dass die Anchara-Allianz immer noch fortbesteht und einen großen Einfluss auf die Erdgeschichte hat.

#### 5. Dimension auf https://www.spin.de/gruppe/Alles\_Geschichte\_oder\_was/

Der freie Wille ist ein direkter Befehl des Schöpfers und verbietet uns somit direkt zu intervenieren. Jedes gezeigte Ereignis trägt die Handschrift der dunklen Anchara und trägt das Potenzial der absoluten Vernichtung und Unterwerfung dieser Welt in sich und führt schließlich zur Kolonisierung des umgebenden Weltraums.

## Ohne Loyalität

Der Anchara-Allianz gehörte schon in vergangenen Epochen immense Macht auf der Welt; sie zog die geheimen Fäden im Römischen Imperium nach dem Grundsatz: Teilen und Herrschen. Die Führer dieser Allianz waren fast übermächtig, doch einige Tugenden besaßen sie nie: Geduld, Integrität und Loyalität.

Sobald die dunkle Anchara-Allianz also gegen die kosmischen Gesetze verstieß, um das Zeitgefüge für ihre Pläne zu manipulieren und bestimmte Ereignisse zu beeinflussen, wurde uns durch die Time-Lords die Erlaubnis erteilt, diesen unerlaubten Eingriff in den freien Willen auszugleichen.

## **Ausblick**

Zahlreiche gechannelte Quellen besagen, dass sich die einstig negativ ausgerichtete Anchara-Allianz nun zum Guten gewandelt habe. Schön wäre es, **doch habe ich da so meine Zweifel**, denn die Erde wird immer noch von den Kräften der Dunkelheit in einem festen Griff gehalten. Es ist richtig, dass den Dunkelmächten das Wasser nach und nach abgegraben wird. Ein Licht am Ende des Tunnels läßt sich erahnen, aber ein Sturz dieser dunklen Allianz läßt sich daraus noch nicht ableiten. Dennoch ist anzunehmen, dass sich einige (ich will sie einmal Tyrannen

nennen) wohl gewandelt haben dürften und sich den lichten Kräften angeschlossen haben ... das wäre aber wiederum ein Thema für sich.

http://wissen.paoweb.org/download/book/golden/ 04b\_bildung\_gal\_gesellschaft\_neue\_welt\_sternennation\_standort.pdf Lichtkörper für Mitglieder ehemaliger Anchara- Sternen-Nationen

22.5.2001- Sie wird auch jenen vielen Sternen-Nationen, die einst den Dunklen gedient haben, ermöglichen, dafür belohnt zu werden, dass sie die 'Willkommen-Dekrete' ihres Schöpfergottes Anchara akzeptierten und sich uns anschlossen. Sie werden die Mittel erhalten, ihre eigenen Licht-Körper zu aufzubauen. Mit diesem göttlichen Akt wird der lange Kampf zwischen Licht und Dunkel in dieser Galaxis beendet sein.

19.1.2010- Euer Fall wurde zu einer mehr als höchst ungewöhnlichen Erstkontakt-Mission; diese Operation involviert uns in die Eingliederung der Raumflotten der alten Anchara Allianz, was bedeutet, dass Zehntausende von Sternensystemen in eine umfassend transformierte Galaktische Föderation des LICHTS eingemeindet werden. Ihr seid das heilige 'Instrument', das viele alte Prophezeiungen erfüllt und die unschlagbare Natur göttlichen LICHTS und göttlicher LIEBE demonstriert. Die Dunkelkräfte haben bisher wohl kaum die Früchte ihrer Missetaten gekostet, aber das wird sich schnell ändern. Ihr seid im Begriff, die Macht des LICHTS zu erfahren, wie es den Wandel in eurem Leben und in eurer Welt bewirkt.

http://wissen.paoweb.org/download/book/galaxis/galaktische\_foederation\_des\_lichts.pdf
1996/97 Vermehrung der Streitkräfte durch Flotten der Anchara-Allianz
20.2.2001- Die Galaktische Föderation des Lichts ist eine Organisation, die sich über die gesamte Galaxis verteilt. Während einer Zeit, die im Jahre 5 Eb (= 1996/97) begann, vermehrten sich unsere Streitkräfte durch Hinzufügung der vielen Raumflotten der früheren dunklen Anchara-Allianz, was sich zum Ende des Jahres 7 lx zu einer völlig geeinten Kommandostruktur integriert hat. Durch diese neuen Mitglieder besteht die Raumflotte nun aus 24 Verteidigungs- und Forschungsabschnitten, ....

http://www.lichtelf-neuezeit.de/forums/topic/der-anchara-verbund-und-ein-besuch-auf-der-erde/
2) "Die Priester von Anchara laden Jesus Christus in ihre Tempel und auf ihren Planeten ein."
(Die Priester, auch genannt: die "Weisen von Anchara" sind machtvolle, auch grausame körperlose Wesen. Gehüllt in menschliche Priester-Gewänder hüten sie die Macht und die Vorsehung von Anchara. Einige von ihnen werden in Zukunft in heilige reptoide Inkarnationen gehen, um die Erfahrung Liebe und Körper zu teilen. Ihr Tempel auf Anchara ist gewaltig, und soll freundlicher werden.)

-----:

#### Ein Tohuwabohu

Leser, die diese Seiten gelesen haben, dürften nach und nach etwas "verwirrt" sein. Nein, das ist nicht meine Absicht gewesen. Es zeigt aber einmal mehr, dass es zum Thema noch reichlich Aufklärungsbedarf gibt. Sollte es zeitnah neue Erkenntnisse geben, werde ich sie natürlich in die vorhandenen Artikel einbinden. Mir ist dabei besonders wichtig ist, all die Desinformation als solche auch kenntlich zu machen.

(zum Menü dieser Themenreihe)

Autor: B. Freytag www.fallwelt.de/geschichte/AncharaAllianz.pdf